

Wie sehr schützen die folgenden Aspekte uns als Gesellschaft davor, dass sich etwas wie der Nationalsozialismus in Deutschland heute wiederholen kann?

Unsere demokratischen Institutionen

48,9 %

Dass wir als Gesellschaft sensibler für die Ausgrenzung und Diskriminierung von Menschen geworden sind

42,1 %

Die europäische Gemeinschaft

37,5 %

Unsere gute wirtschaftliche Lage

36,3 %

Unsere bisherige Auseinandersetzung mit der NS-Zeit

34,8 %

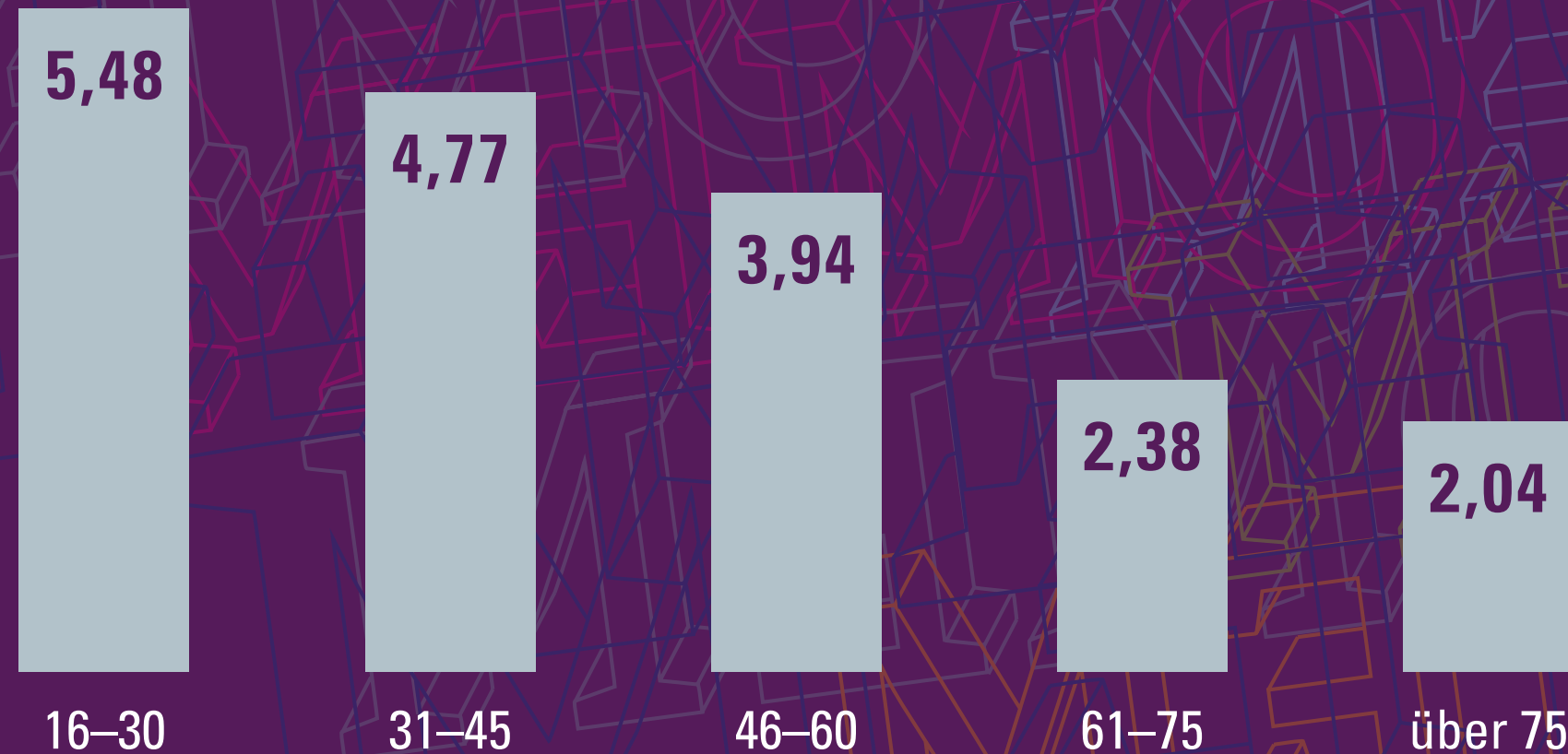
Abgebildet sind hier die Anteile der Befragten, die der jeweiligen Aussage „eher“ oder „stark“ zustimmten.

Quelle: MEMO Deutschland – repräsentative Befragung von 1.000 Personen im Alter von 16 bis 87 Jahren. Institut für Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) der Universität Bielefeld und Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, Mai 2021.

Wie viele Menschen mussten während der gesamten Zeit des Nationalsozialismus im damaligen „deutschen Reich“ als Zwangsarbeiter:innen arbeiten?

Abgebildet sind die durchschnittlichen Schätzungen (in Millionen), differenziert nach Altersgruppen der Befragten.

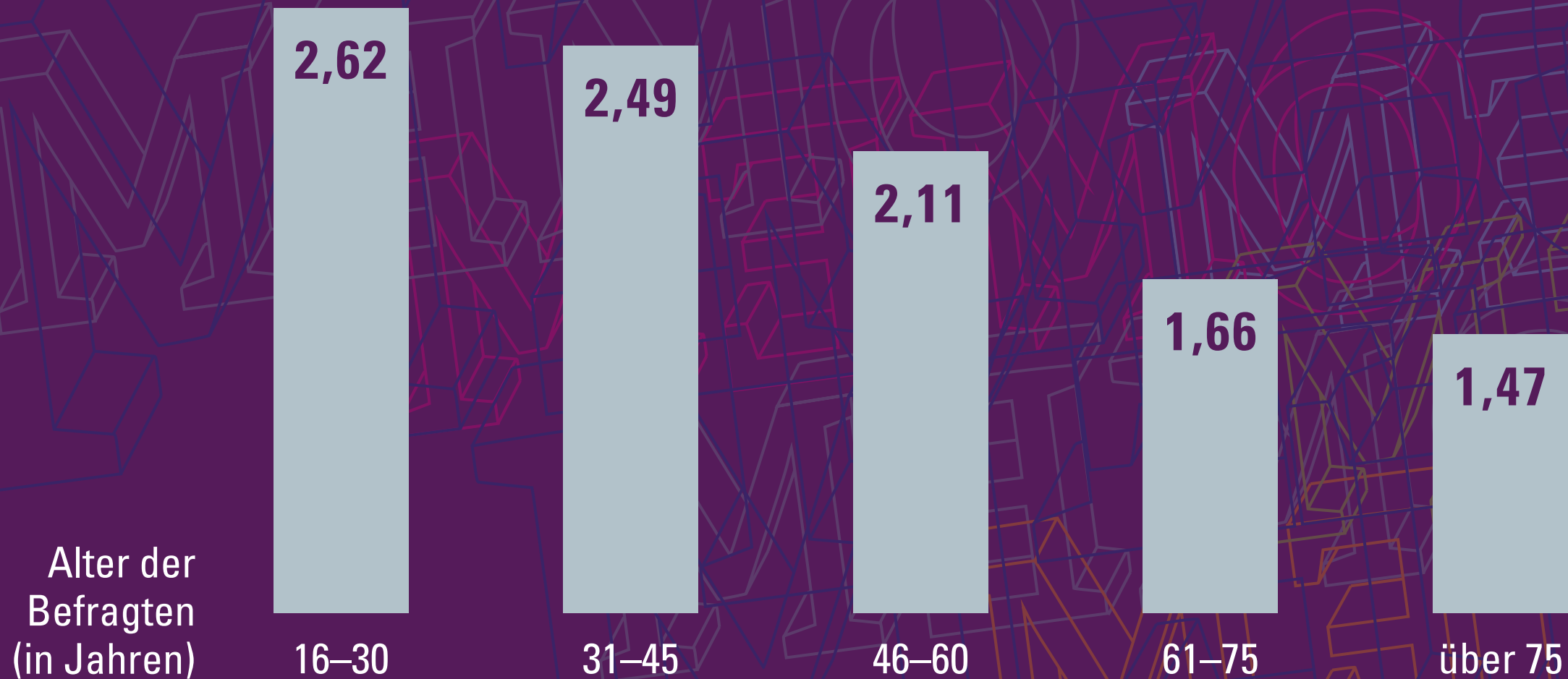
Alter der Befragten (in Jahren)



Tatsächlich arbeiteten über 13 Millionen zivile Zwangsarbeiter:innen, Kriegsgefangene und Häftlinge im Zweiten Weltkrieg im Deutschen Reich. Insgesamt geht man heute von ca. 26 Millionen Männern, Frauen und Kindern aus, die im Deutschen Reich und in den besetzten Gebieten zur Arbeit gezwungen wurden.

Quelle: MEMO Deutschland – repräsentative Befragung von 1.000 Personen im Alter von 16 bis 87 Jahren. Institut für Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) der Universität Bielefeld und Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, Mai 2021.

Offenheit für „neue Wege“ der Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus



Angegeben sind hier, differenziert nach Altersgruppen der Befragten, die Mittelwerte für die Abfrage von fünf konkreten neuen Wegen der Auseinandersetzung mit der NS-Zeit, z.B. „Über ein Gespräch mit sogenannten digitalen Zeitzeug:innen“ oder „Über ein Computerspiel, das in der NS-Zeit spielt“; die Befragten antworteten auf einer Skala von 1 – „überhaupt nicht gern“ bis 5 „sehr gern“, wie gern sie persönlich sich auf die genannte Art und Weise mit der NS-Geschichte auseinandersetzen würden.

Quelle: MEMO Deutschland – repräsentative Befragung von 1.000 Personen im Alter von 16 bis 87 Jahren. Institut für Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) der Universität Bielefeld und Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, Mai 2021.

Verschwörungsglaube und Geschichtsrevisionismus

■ Befragte, die Verschwörungserzählungen ablehnten

■ Befragte, die Verschwörungserzählungen zustimmten

„Wie intensiv haben Sie sich bisher von sich aus mit der Zeit des Nationalsozialismus auseinandergesetzt?“



„Die damalige deutsche Bevölkerung hatte keine Mitverantwortung für die Verbrechen des Nationalsozialismus.“



„Die deutsche Bevölkerung hat während der NS-Zeit genauso sehr gelitten wie die Gruppen, die durch das NS-Regime verfolgt wurden.“



„Ich bezweifle, dass alles stimmt, was über das Ausmaß der Judenverfolgung berichtet wird.“

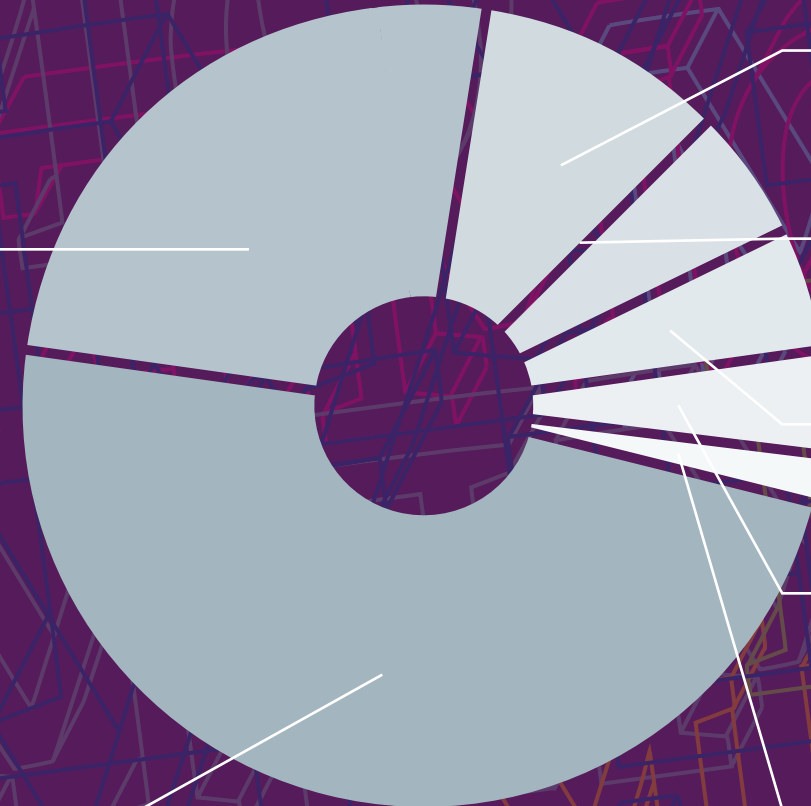


Durchschnittliche Antworten der beiden zu vergleichenden Teilstichproben auf die angeführten Fragen. Die Fragen wurden auf einer fünf-stufigen Skala von „1 – überhaupt nicht“ bis „5 – sehr viel“ (Frage 1) bzw. „1 – lehne stark ab“ bis „5 – stimme stark zu“ (Fragen 2–4) beantwortet.

Quelle: MEMO Deutschland – repräsentative Befragung von 1.000 Personen im Alter von 16 bis 87 Jahren. Institut für Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) der Universität Bielefeld und Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, Mai 2021.

Gab oder gibt es Ereignisse in Deutschland seit 1945, die aus Ihrer Sicht in einem direkten Zusammenhang mit der NS-Geschichte stehen?

Angriffe und Anschläge
z.B. die Terroranschläge
des NSU und der
Terroranschlag von Hanau **24,1 %**



9,7 % Gesellschaftspolitisch rechte Entwicklungen

5,0 % Gesellschaftspolitische Entwicklungen im Allgemeinen

4,6 % Gedenken an die NS-Zeit

4,2 % Aufarbeitung der NS-Zeit

1,6 % Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Wei3 nicht/keine Angabe **46,1 %**

Quelle: MEMO Deutschland – repräsentative Befragung von 1.000 Personen im Alter von 16 bis 87 Jahren. Institut für Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) der Universität Bielefeld und Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, Mai 2021.